Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 19

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ankündigungen

ART 3 '72, dritte Internationale Kunstmesse Basel

Diese vom 22. bis 26. Juni 1972 in der Basler Mustermesse stattfindende Messe für Kunst des 20. Jahrhunderts ist nicht nur bei den europäischen Galeristen und Kunst- bzw. Kunstbuchverlegern auf grosses Interesse gestossen. Es sind 191 Aussteller (1971: 128) aus 13 Ländern angemeldet. Und diesmal sind auch die USA mit einem ansehnlichen Kontingent von zwölf Ausstellern, darunter als bedeutende Händler jüngster Kunstrichtungen auch Leo Castelli und Sidney Janis aus New York, dabei. Die grossen «Internationalen» Marlborough (London, Rom, New York und Zürich) sowie Aimé Maeght (Paris, São Paulo und Zürich) werden diesmal Seite an Seite mit Ernst Beyeler (Basel) und Krugier (Genf) ein reiches Angebot an klassischer europäischer und amerikanischer Moderne zeigen. Denise René (Paris, New York) und Hans Mayer (Düsseldorf) lassen ihren Stand durch Max Bill gestalten. Wie aus den jetzt täglich eintreffenden Angaben für den illustrierten Messekatalog hervorgeht, wird an der ART 3 '72 wenige Tage vor der Eröffnung der 5. Documenta in Kassel bereits ein repräsentatives Angebot jener beiden jüngsten Kunsttendenzen zu sehen sein, die das Bild der Documenta bestimmen sollen, der Concept-Art und des neuen Super- oder Hyper-Realismus europäischer und amerikanischer Künstler.

VSA, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Besichtigung von Kehrichtbeseitigungsanlagen im Kanton Bern

9. Juni 1972

10.00 h Besammlung in Brienz, Bahnhof; Besichtigung der Pumpwerke und der ARA Brienz (Projekt dipl. Ing. *H. Scheidegger,* Langenthal)

12.30 h Extraschiff Brienz ab (Lunch auf Schiff) nach Interlaken-Ost und mit Car nach ARA Thun (Projekt dipl. Ing. *W. Spring, Thun),* Orientierung und Besichtigung

16.15 h Besichtigung ARA Münsingen (dipl. Ing. *F. Ryser,* Bern)

17.15 h Besichtigung geordnete Deponie Gommersloch, Gemeinde Köniz

18.00 h Bern an, Zimmerbezug, gemeinsames Nachtessen

10. Juni 1972

08.00 h Abfahrt in Bern ab Auto- und Carplatz Schützenmatte. Besichtigung ARA Worblental, Moossee-Urtenenbach und Region Burgdorf in Aefligen (alle Ing. *Büro Holinger AG*).

13.00 h Mittagessen Gasthof Sommerhaus bei Burgdorf

15.00 h Besichtigung ARA Langnau i. E. *(Holinger AG)*

16.00 h Abfahrt nach Bern mit Car oder Bahn nach Luzern–Zürich

Die Unterlagen mit allen Anweisungen und Angaben betr. Kosten, Anmeldung usw. sind erhältlich beim Sekretariat VSA, 5400 Baden, Rütistrasse 3. Anmeldefrist 25. Mai.

Symposium über elektronische Berechnung von Rohr- und Gerinneströmungen

Vom 3. bis 6. Oktober des Jahres 1972 wird in Nürnberg ein Lehrgangssymposium durchgeführt, in dem rund zwölf Referenten von Universitäten und Industrie den Wissensstand auf dem Gebiet der elektronischen Berechnung von Rohr- und Gerinneströmungen darlegen. Im Mittelpunkt stehen computergerechte Verfahren zur Berechnung und Optimierung stationärer und insbesondere auch instationärer, also mit der Zeit veränderlicher Strömungen.

Bei den Rohrströmungen liegt die Betonung auf der Berechnung und Optimierung von Rohrnetzen, wie sie in der Wasserversorgung, Gasversorgung und in verfahrenstechnischen Anlagen vorkommen sowie bei der Berechnung von Massenschwingungen, Druckstössen, Resonanzerscheinungen im Zusammenhang mit Pumpspeicherkraftwerken, Fernwasserleitungen, Ölpipelines, Gasfernleitungen, Kühlwasserleitungen usw. Bei den Gerinneströmungen stehen die Berechnung von Staukurven, Hochwasserwellen, Schwall- und Sunkerscheinungen in Flüssen, Schiffahrtskanälen und Abwasserkanälen im Vordergrund.

Träger der Veranstaltung ist die Versuchsanstalt für Wasserbau der Technischen Universität München, Direktor: o. Prof. Dr.-Ing. Fritz Hartung. Die organisatorische und wissenschaftliche Leitung liegt bei Dr. W. Zielke, Ph. D.

Um eine besonders intensive Aussprache möglich zu machen, soll der Teilnehmerkreis auf rund 40 Teilnehmer beschränkt werden. Interessenten werden deshalb gebeten, umgehend Verbindung aufzunehmen mit Dr. W. Zielke, D-8111 Obernach/Post Walchensee, Versuchsanstalt für Wasserbau. Ihnen wird dann ein ausführliches Programm zugeschickt.

Öffentliche Vorträge

Montag, 15. Mai, 16.15 h. Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Hönggerberg, 8049 Zürich. *Urs Althaus* und *Roger Lagadèl,* Institut für Technische Physik der ETHZ: «Prinzipien und Anwendungen der Rate-Multipliers» (Transportmöglichkeiten nach dem Hönggerberg: Autobus ab HB-Zürich, Swissair-Terminal, Abfahrt 15.40 h; Autobus ab ETH-Zentrum, Künstlergasse, Abfahrt 15.30 h).

Montag, 15. Mai. ETH-Architekturabteilung. 17.15 h im Globus-Provisorium, Bahnhofbrücke, Zürich. Dr.-Ing. *W. Moser,* Arch., Peru: «Wohnungen für die Unterprivilegierten in Lima, Peru».

Montag, 15. Mai, 17.15 h. ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium E 7. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *St. Müller:* «Der Aufbau der Erdkruste in neuer Sicht».

Dienstag, 16. Mai, 17.15 h. ETHZ, Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. Maschinenlaboratorium der ETH, Eingang Clausiusstrasse, 8006 Zürich, Hörsaal E 12. Dr. *E. Dörnenburg,* BBC, Baden: «Die Gasanalyse als empfindliches Hilfsmittel zur frühzeitigen Diagnose von eventuellen Transformatorfehlern».

Mittwoch, 17. Mai, 12.15 h. Restaurant Königstuhl, Zunftsaal, Stüssihofstatt 3, Zürich. Arbeitslunch der Studiengesellschaft für Personalfragen. Dr. *W. Feurer:* «Motive des Stellenwechsels» (Anmeldung bis Montag, den 15. Mai an das Sekretariat der Studiengesellschaft für Personalfragen, Stampfenbachstrasse 24, 8001 Zürich).

Mittwoch, 17. Mai. Metallurgisches Kolloquium. 16.15 h im Maschinenlaboratorium der ETH Zürich, Hörsaal D 28, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Prof. Dr.-Ing. *M. G. Frohberg,* Berlin: «Die Bestimmung von thermodynamischen Gleichgewichten in Metallschmelzen unter besonderer Berücksichtigung von EMK-Messungen».

Mittwoch, 17. Mai, 17.15 h. ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium F 1. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *H. M. Eppenberger:* «Die genetische Manipulation der Zelle».

Mittwoch, 17. Mai. Vereinigung schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Auditorium H 44 des Masch.-Lab. ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. *W. Hartmann,* PD, Winterthur: «Unfallverhütung und Systemsicherheit».

Donnerstag, 18. Mai, 20.15 h. Vortragssaal des Kunstmuseums Basel, Eingang Dufourstrasse. Dr. *Z. Felix:* «Der Realitätsbezug des Objektes».

Freitag, 19. Mai. ETH-Architekturabteilung. 17.15 h im Globus-Provisorium, Bahnhofbrücke, Zürich. Prof. *Don Greenberg,* Cornell University Ithaca N. Y.: «Computer Perspectives in Color».

Donnerstag, 25. Mai, 17.15 h. Maschinenlaboratorium 1 der ETHZ, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, Hörsaal H 44. *H. Baumgartner:* «Zur schnellen Abschätzung der Grenzfrequenz stetiger stochastischer Signale mit Hilfe des Verfahrens von Schäfer». *R. Weinmann:* «Zur Genauigkeit der Messung von Leitungsdichtespektren nach der Filtermethode».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735